



# TREND BODEN

**Die richtige Reinigung und Pflege  
garantiert optimalen Schutz  
und Langlebigkeit Ihres Fußbodens**

Jeder qualitativ noch so hochwertige Boden muss im Interesse seiner Werterhaltung gepflegt werden. Sowohl UV-versiegelte als auch UV- und naturgeölte Böden lassen sich problemlos reinigen, auffrischen, pflegen und sogar reparieren. Eine Vielzahl von Produkten ist hierfür am Markt verfügbar.

## Umwelt- & Gesundheitsschutz

Achten Sie schon beim Kauf entsprechender Produkte auf die Hinweise der Hersteller. Auch bei Reinigungs- und Pflegeprodukten handelt es sich um chemische Produkte. Sie als Käufer haben bei der Produktwahl Einfluss auf die Nachhaltigkeit. Gegebenenfalls lassen Sie sich bitte im Fachhandel beraten. Sie sollten sich im Sinne des ökologischen Gedankens und des Umweltschutzes, sowie im Interesse an einem gesunden Raumklima für entsprechende Produkte entscheiden.

## Pflegeintervall

Das Pflegeintervall ist stark abhängig von der Art der Nutzung der verlegten Flächen. Die nachfolgende Empfehlung stellt einen Richtwert dar, und kann darüber hinaus den örtlichen Gegebenheiten angepasst werden.

- Mäßig genutzte Flächen (z.B. Wohnbereich) ca. alle 2-4 Wochen
- Mittelstark genutzte Flächen (z.B. Gewerblich) ca. alle 1-2 Wochen
- Stark genutzte Flächen (z.B. Gaststätten / Läden / leichte industrielle Nutzung) ca. alle 1-2 Tage

Beschädigungen oder durchgelaufene Stellen müssen umgehend fachmännisch behandelt werden, um vor Vergrauung zu schützen.

## Pflegeanleitung für UV-versiegelte & geölte Böden

Um die optischen Eigenschaften so lange wie möglich zu erhalten, empfehlen wir Ihnen folgende Vorgehensweise:

### 1. Trockenreinigung

Grober, loser Schmutz (z.B. Staub und Sand) lässt sich am schnellsten mit einem Haarbesen oder Staubsauger entfernen. So gestaltet sich die regelmäßige Reinigung am einfachsten.

### 2. Feuchtreinigung und Pflege

- Nach dem trockenen Säubern, den Boden mit Essigwasser und einem handelsüblichen Wischmopp (keine Mikrofaser) nebelfeucht reinigen. Boden trocknen lassen. Fertig.
- Sollte die Reinigung mit Essigwasser nicht ausreichend sein, empfehlen wir den Einsatz von geeigneten Parkett-Grundreinigern oder Wachs-Entfernern. Bitte verwenden Sie hierfür keine bleichenden oder aggressiven Reinigungsmittel. Ebenfalls dürfen keine scheuernden Reiniger (Scheuermilch, etc.) verwendet werden. Hierdurch kann die Oberfläche empfindlich beschädigt werden.

- Die meisten Reiniger werden verdünnt in Wasser angewandt. Bitte beachten Sie hierzu die Verarbeitungsanleitungen der Hersteller, da sich je nach Produkt das Mischungsverhältnis unterscheiden kann. Gehen Sie mit den Reinigern so sparsam wie möglich um, der Umwelt zuliebe.
- Reiniger werden im Allgemeinen mit einem nebelfeuchten, handelsüblichen Wischmopp auftragen. Stehende Nässe ist hierbei unbedingt zu vermeiden, da es aufgrund von kleinen Beschädigungen der Versiegelung zum Eindringen von Feuchtigkeit ins Holz kommen kann. Dies kann zu Verfärbungen und im schlimmsten Fall zum Aufquellen des Holzes führen. Den Boden gleichmäßig wischen, danach gut trocknen lassen.
- Wir empfehlen nach der Anwendung eines Reinigers den Aufbau einer neuen Schutzschicht mit geeigneten wachshaltigen Parkett-Pflegeprodukten. Möbelpolituren sind ungeeignet. Der Fachhandel bietet sowohl für matte als auch glänzende Oberflächen angepasste Pflegeprodukte, um eine angepasste Optik zu erhalten.
- Auch hier empfehlen wir, unbedingt die Anweisungen des Herstellers zu beachten. Eine Überdosierung kann zum Beispiel zu klebrigen oder schlierigen Oberflächen führen. Auch hier ist so sparsam wie möglich mit den Produkten umzugehen. Stehende Nässe ist zu vermeiden.

### **Wichtige Hinweise**

Bei allen Reinigungs- und Pflegevorgängen ist immer darauf zu achten, dass keine stehende Nässe auf dem Boden verbleibt. Dies führt zu Beschädigungen (Quellungen) des Parketts.

Ölgetränkte Lappen /Pads sind unbedingt unter Wasser zu setzen! Selbstentzündungsgefahr!

### **3. Auffrischen und Reparatur von geölten Flächen**

- Zur Reparatur von Kratzern und anderen Beschädigungen auf naturgeölten Flächen können im Fachhandel verfügbare Pflegeöle verwendet werden. Die Häufigkeit hängt stark mit der Intensität der Beanspruchung an. Räume mit häufiger Nutzung/Begehung wie zum Beispiel Küchen oder Flure sind häufiger nachzuölern, als mäßig genutzte Oberflächen, wie zum Beispiel im Schlafzimmer.
- Das Pflegeöl wird sparsam auf den zu behandelnden Boden aufgetragen und mit einem weichen Tuch bzw. weißen Pad gleichmäßig dünn einmassiert. Überschüsse sind zu vermeiden bzw. mit einem trockenen Lappen abzutragen. Zu hohe Auftragsmengen bilden klebrige Oberflächen und unterschiedlich glänzende Bereiche.
- Nach der vom Hersteller angegebenen Trocknungszeit sollten Sie Ihren Boden die nächsten 10 Tage nur trocken reinigen.
- Bitte beachten Sie, dass die Räume nach der Auffrischung gegebenenfalls gut gelüftet werden müssen. Auch hierzu bitte die Anweisungen des Herstellers beachten.